

Strassburg le 31
V 90

Hochw. Herr Dr. Mühl.

Seit meinem Besuche
hatte ich noch keine
Gelegenheit gehabt,
im Namen für die
freundliche Aufnahme
bestens zu danken,
& gleichzeitig Ihnen
über den Reich.

Stimm & die wichtige
systematische Auf-
stellung ihrer Sammlung
meine aufrichtige
Bewunderung auszu-
drücken.

Anlass zu meinem
Leubgeiz giebt es,

Tauschvorschlag:

Ich stehe im Begriffe
die Entwicklung
der Sporen klar zu
legen & dabei die einzel-
nen Formen zu definieren
Im Anblich an die
Vorräthchen & Löwi-
chen können das auch
die frühmittelalterlichen
Stücke dray. Münz-
besitzer Sie, wie ich
gesehen habe, in
Ihren Sammlung
nicht den paar Fränki-
schen Sachen auch
einen Sporen jener
Zeit & möchte ich
Sie anfragen, ob Sie
nicht geneigt wären,
mir jener Sporen
in Tausch abzu-
geben. Ich stelle Ihnen





meiner Auckag weil da
weinerseits gerührt
wenig is Ihre Sam-
lung passt & weil and-
rerseits ich Ihnen ein
taunhmaterial offerier
kain, da ~~hier~~ ~~weiter~~
beser dem Rabner
Ihrer Collection entspricht
& Ihnen mehr Freude
macht.

Es sind des zinsamen :

3 Cartons mit Knochen & Silexen
der Reinshöhle von Thäyngen
Et Schaffhausen.

1 paleolithisches Silexbest
& d's Silex - Messer von Spiennes

1 american - Mound - Pfeilspitze
aus Ohio (Vergleichsstück!)

als Hauptstück

1 reizendes stark Nirh.
nhinerdes & allseitig

poliertes, feingearbeitete
Nephritbeilchen
resp. Meißelchen, von
dunkelgrüner (seltener) Farbe.
F. O. Font aus Neuenburgerstr.

Dies mein Vorschlag
Machen Sie der
etwas oder anderen Gegen-
stand nach Versehen oder
irrtümlich ihm nicht so
kauf ich ihn nicht
etwas anderes ersetzen.
Sollten Sie den Sporn
mir mit dem mitgeführenden
abgeben wollen, so kann
ich mein Gegenstück ver-
größern. Gerne mache ich
Ankündigungen entgegen,
wenn mit besten
Grüssen an Herrn Dr. M.
senior & junior

wird beschlagnahmt, besonders angenehm, da ich
Publikation in Nähe von München & außerdem in ca. 1/2 Jahre vertrieben
wird.

M. Font